

Gebrüder-Humboldt-Gymnasium der Stadt Lage

Musik

schulinterner Lehrplan Musik, Sekundarstufe I

(Fassung vom 19.9.23)

Jahrgangsstufe 5.1

Unterrichtsvorhaben 5.1.1 (auch in anderen Phasen der Jg. 5 und 6)

Thema: *Reise um die Welt – Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen, mal privat, mal in Gemeinschaft*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- deuten den Ausdruck einfacher Liedern und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

Inhaltsfelder: *Bedeutungen von Musik,*
Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: *Musik und Sprache: Lieder, Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen*
Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung; Musik im öffentlichen Gebrauch

Hinweise/Vereinbarungen:

- Unterrichtsvorhaben verteilt auf alle Phasen im Schuljahr
- Start ups: kindgemäße Stimmbildung an Liedern
- Liederauswahl (dem Jahreszyklus und kulturellen Bräuchen entsprechend...)
- Anlegen eines Lied-Repertoires
- Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit
- Einstimmiges Singen mit Bodypercussion
- Experimentieren mit der Stimme (Physiolog. Grundlagen)

Ordnungssysteme

- **Rhythmik**
Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt*
- **Melodik**
Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*
- **Tempo**
Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando*
- **Dynamik, Artikulation**
Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*

Vortragsarten: *legato, staccato*

- **Formaspekte**

Formelemente: *Strophe, Refrain*

- **Notation**

Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern*

Zeitbedarf: ca. 20 Ustd. (über das Schuljahr verteilt)

Unterrichtsvorhaben 5.1.2:

Thema: *Woher kommen die Hits der „klassischen“ Musik? – Biografische und zeitgeschichtliche Dokumente zu berühmten Kompositionen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,

Produktion

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,

Reflexion

- erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.

Inhaltsfeld: *Entwicklungen von Musik*

Inhaltliche Schwerpunkte: *Musik und biografische Einflüsse*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Komponisten-Steckbrief
- aktueller Bezug: Wunderkinder heute
- Recherchieren und Sammeln von biografischen und zeitgeschichtlichen Dokumenten im Zusammenhang des Komponisten und der ausgewählten Komposition mittels Internetrecherche und angemessene Aufbereitung des Materials
- Konzentration auf populäre Musikkompositionen des Barock, der Klassik, Romantik.
- Vergleich unterschiedlicher Musikgattungen eines Komponisten (z.B. Mozart - Klaviermusik, Orchestermusik, Singspiel)

Ordnungssysteme:

- **Notation** Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern*
- **Rhythmik** Musikalische Zeitgestaltung: *Punktierung, Triolen, Sechzehntelnoten u. –pausen*

- **Dynamik, Artikulation** Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*
Gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*

Zeitbedarf: ca. 10 Ustd.

Summe Jgst. 5.2: ca. 20 Ustd.

Unterrichtsvorhaben 5.2.1:

Thema: Außermusikalische Bezüge von Musik

Textbasierte Musik (z.B. Oper) – Bildergeschichte mit Musik

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung sprachlicher Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung sprachlicher Inhalte,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bild

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung sprachlicher Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung sprachlicher Inhalte,
- entwerfen und realisieren die Musik zu einer Bildgeschichte

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Musik in Verbindung mit Sprache: *Oper*
Musik und Bilder

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einführung der Parameter-Analyse und grafischen Partitur als Hilfe bei Höranalysen
- Einführung in die Motivgestaltung (u. –analyse)
- Übungen zur Umsetzung außermusikalischer Ideen (z.B. Maschinengeräusche)
- Projektarbeit: Gestaltung von musikalischen Strukturen in Umsetzung von Bildern (Bildgeschichte)
- Einführung von Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen,

Ordnungssysteme:

- **Melodik** musikalische Motive
- **Rhythmik** Musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus*
- **Dynamik, Artikulation** Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*
Gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*
- **Harmonik** Konsonanz, Dissonanz
- **Klangfarbe, Sound** Ton, Klang, Geräusch
- **Formaspekte** Formprinzipien: *Wiederholung, Abwandlung/Variation, Kontrast*

Zeitbedarf: ca. 12 Ustd.

Unterrichtsvorhaben 5.2.2:

Thema: *Der Soundtrack meines Alltags – individuelle Nutzung von Musik in typischen Situationen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte

Reflexion

- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

Inhaltsfeld: *Verwendungen von Musik*

Inhaltliche Schwerpunkte: *Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Instrumentenkunde (Streichinstrumente, das Klavier)
- Nutzung von Hilfsmaterial zur Verbalisierung von Musik- und Klangeindrücken
- Sprachliche Hilfen zum kriterien-geleiteten Begründen von Entscheidungen zur Musikknutzung
- Gestaltungsübungen mit Aufnahmetechnik, Nutzung von Audiofiles und Erstellung von Collagen am PC/Tablet,

Ordnungssysteme:

- **Melodik** Intervalle
- **Klangfarbe, Sound** Instrumente, Ensembles

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Summe Jgst. 5.2: ca. 28 Ustd. (verteilt auf 2-3 Phasen in den Jahrgangsstufen 5-6)

Jahrgangsstufe 6.1

Unterrichtsvorhaben 6.1.1 (Fortgeführt aus Klasse 5; verteilt über das Schuljahr)

Thema: *Reise um die Welt – Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen, mal privat, mal in Gemeinschaft*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Liedern und Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen im Hinblick auf den Ausdruck,
- deuten den Ausdruck einfacher Liedern und Songs auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache Textvertonungen im Hinblick auf Aussageabsicht und Ausdruck,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente von Liedern und Songs im Hinblick auf Textausdeutungen,
- beurteilen kriteriengeleitet Textvertonungen von Musik hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

Inhaltsfelder: *Bedeutungen von Musik,*
Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: *Musik und Sprache: Lieder, Songs unterschiedlicher Stile und Kulturen*
Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung; Musik im öffentlichen Gebrauch

Hinweise/Vereinbarungen:

- Unterrichtsvorhaben verteilt auf alle Phasen im Schuljahr
- Start ups: kindgemäße Stimmbildung an Liedern
- Liederauswahl (dem Jahreszyklus und kulturellen Bräuchen entsprechend...)
- Anlegen eines Lied-Repertoires
- Einstimmiges Singen, einfache Zweistimmigkeit
- Einstimmiges Singen mit Bodypercussion
- Experimentieren mit der Stimme (Physiolog. Grundlagen)

Ordnungssysteme

- **Rhythmik**
Taktordnungen: *gerader und ungerader Takt, Auftakt*
- **Melodik**
Bewegungen im Tonraum: *Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung*
- **Tempo**
Tempoveränderungen: *ritardando, accelerando*
- **Dynamik, Artikulation**
Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*

Vortragsarten: *legato, staccato*

- **Formaspekte**
Formelemente: *Strophe, Refrain, Periode, Halbperiode*
- **Notation**
Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern*

Zeitbedarf: ca. 4+4 Ustd. (über das Schuljahr verteilt)

Unterrichtsvorhaben 6.1.2

Thema: *Töne malen Bilder: Programmmusik*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung sprachlicher Inhalte,
- analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung sprachlicher Inhalte,
- beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bild

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung sprachlicher Inhalte,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung sprachlicher Inhalte,
- entwerfen und realisieren die Musik zu ausgewählten Bildern und Situationen.

Inhaltsfeld: *Bedeutung von Musik*

Inhaltliche Schwerpunkte: *Töne malen Bilder, Töne und Bilder sind Träger von Empfindungen*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Erste Leseübungen von klassischen Partituren
- Einführung in die Motivgestaltung (u. –analyse)
- Übungen zur Umsetzung außermusikalischer Ideen (z.B. Gewitter, Unwetter)
- Projektarbeit: Gestaltung von musikalischen Strukturen in Umsetzung von Situationen und damit verbundenen Empfindungen

Ordnungssysteme:

- **Notation** Standardnotation: *Tonhöhen, Tondauern*
- **Rhythmik** Musikalische Zeitgestaltung: *Punktierung, Triolen, Sechzehntelnoten u. –pausen*
- **Dynamik, Artikulation** Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*, Gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*, Vortragsbezeichnungen: *staccato, legato*

- **Instrumentation** Wirkung von Instrumenten (Blech, Streicher...)

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Unterrichtsvorhaben 6.1.3

Thema: *Farbwechsel Dur-Moll. Farbe für die Musik*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten,
- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten,

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte

Reflexion

- erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum,
- beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum.

Inhaltsfeld: *Verwendung von Musik*

Inhaltliche Schwerpunkte: *Ausdrucksbereiche von Dur und Moll und deren Verwendung*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einführung der Tongeschlechter
- Hörschulung: Unterscheidung Dur und Moll, Erkennen charakteristischer Intervalle (Prime, Oktave, Terzen, Quarte Wiederholend: Konsonante und dissonante Klänge
- Projektarbeit: Gestaltung, Einstudierung und Präsentation eines Begleitarrangements
- Anwendung eingeführter Feedback-Methoden zur kriteriengeleiteten Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen,

Ordnungssysteme:

- **Melodik** Intervalle
- **Rhythmik** Wiederholend: Musikalische Zeitgestaltung: *Metrum, Takt, Rhythmus*
- **Dynamik, Artikulation** Wiederholend: Abgestufte Lautstärke: *pp, p, mp, mf, f, ff*
Gleitende Übergänge: *crescendo, decrescendo*
- **Harmonik** Tonleitern in Dur und Moll; Aufbau eines Dreiklangs und Unterscheidung von Dur und Moll

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Summe Jgst. 6.1: ca. 20 Ustd.

Unterrichtsvorhaben 6.2.1:

Thema: *Musik in Form. Das Menuett: ein musikalischer Dauerbrenner; Liedformen*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit historischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten,

Produktion

- realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs,
- entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung von Original und Variation,

Reflexion

- erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen historische Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik.

Inhaltsfeld: *Entwicklung von Musik*

Inhaltliche Schwerpunkte: *Musik und historische Einflüsse*

Hinweise/Vereinbarungen:

- Steckbrief: Das Leben bei Hofe
- Tänzerische Umsetzung von Musik
- Bauplan einer Melodie: Spannungsaufbau und –abbau
- Gestaltungsaufgaben mit Hilfe eines Variationsbaukastens

Ordnungssysteme:

- **Melodik** Gliederung in Vorder- und Nachsatz
- **Klangfarbe, Sound** Das Barocke Ensemble; Eigene Experimente bei der Gestaltungsaufgabe

Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

Unterrichtsvorhaben 6.2.2:

Thema: *Musik zu Papier gebracht*

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben den Aufbau von Notationen
- erkennen in unterschiedlichen Notationen, Wiederholungen und Variationen

Produktion

- entwerfen und realisieren einfache grafische Gestaltungen auch auf Grundlage von analysierten Notenbildern

Reflexion

- erläutern die Unterschiede der Notationsformen und sehen darin die Zeitgebundenheit der unterschiedlichen Ausprägungen

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik

Entwicklung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Notation als Manifestierung der Flüchtigkeit der Musik in ihrer historischen Entwicklung

Hinweise/Vereinbarungen:

- Noten**bild** als Analysehilfe
- Notenbild und Erwartungshaltung
- Notation als Hilfsmittel bei musikalischen Proben
- Der Aufbau einer klassischen Partitur
- Leseübungen mit klassischen Partituren

Ordnungssysteme:

- **Melodik** Motive als Bild mit Wiedererkennungswert
- **Klangfarbe** Klangfarben als Hilfen beim Musiklesen
- **Takt und Tempo** Änderungen als Orientierung beim Musiklesen

Zeitbedarf: ca. 6 Ustd.

Summe Jgst. 6.2: ca. 18 Ustd.

Jahrgangsstufe 7 1. Hj.

UV 7.1 Move and Groove – Meet the Beat

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- präsentieren Kompositionen und Gestaltungsergebnisse in angemessener Form,

Reflexion

- erläutern und diskutieren zentrale Aussagen in musikbezogenen Texten im Hinblick auf eine übergeordnete Problemstellung,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren und interpretieren differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale osteuropäischer Musik im Hinblick rhythmisch-metrische Besonderheiten
- beschreiben und interpretieren musikalische Gestaltungselemente im Hinblick auf ihr Entwicklungspotential (Wiederholung, Veränderung, Kontrast)

Produktion

- realisieren rhythmische Liedbegleitung mit Bodypercussion oder Percussionsinstrumenten (auch: Spielmitsatz)
- entwerfen und realisieren rhythmische Pattern und Gestaltungsaufgaben

Reflexion

- erläutern und beurteilen Quellentexte und Bilder im Hinblick auf politische Implikationen (z.B. Bartok, Volksmusikforschung)
- erläutern und beurteilen Funktionen von Musik mit politischen Botschaften.

Inhaltsfelder:

Bedeutungen
Entwicklungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zeitgestaltung in der Musik
- Stilmerkmale osteuropäischer Musik (z.B. Bartok)

Hinweise/Vereinbarungen:

- Vertiefung:
 - Analysemethoden von Musik im Hinblick auf Motive und grundlegende Prinzipien (Wiederholung, Veränderung, Kontrast)
 - Auswertung von Quellentexten und Bildern
 - unregelmäßige Taktarten in Tänzen des Balkans
- Gestaltungsprojekt: Rhythmische Gestaltungsaufgaben (auch mit Alltagsgegenständen, z.B. Recyclical)
- Ordnungswissen: Synkopen, Punktierung, unregelmäßige Taktarten

Zeitbedarf:

etwa 12 Std.

Jahrgangsstufe 7 1. Hj

UV 7.2 Musik und Markt – mediale Zusammenhänge und ihr Einfluss auf die Musik**Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:**

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- benennen auf der Grundlage von traditionellen und grafischen Notationen differenziert musikalische Strukturen,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,
- notieren musikalische und musikbezogene Gestaltungen auch mit digitalen Werkzeugen,

Reflexion

- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen,
- beurteilen begründet Auswirkungen digitaler Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion sowie Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts,
- beurteilen begründet Auswirkungen ökonomischer Zusammenhänge auf Musik.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen,
- analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen,

Produktion

- realisieren Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen als kommentierende Deutung des Originals,

Reflexion

- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals,
- beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen).

Inhaltsfeld:

Bedeutungen, Entwicklungen und Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- der typische Popsong
- Original und Bearbeitung: Coverversion
- Starkult, Management und Marketing eines Stars
- Aufnahmeverfahren und CD-Produktion
- der Musikmarkt (Urheberrecht, Streaming-Portale)

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einführung:
 - Methoden der Analyse von Motiv / Motivverarbeitungen in Melodiestrukturen
 - Methoden der vergleichenden Analyse von Strukturen, Funktionen und semantischen Aspekten
- Vertiefung: Kriteriengeleitete Beurteilung von unterschiedlichen Gestaltungen

Zeitbedarf:

etwa 12 Std

Jahrgangsstufe 7 1. Hj.

UV 7.3 Musikalische Prachtentfaltung des Barock im Zeitalter des Absolutismus

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- analysieren unter Verwendung geeigneter Fachmethoden (motivisch-thematische Analyse, detaillierte Formanalyse) musikalische Strukturen bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- präsentieren Analyseergebnisse auch mit digitalen Medien unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen,
- entwerfen und realisieren adressatengerecht musikbezogene Medienprodukte,

Reflexion

- strukturieren themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten in einem thematischen Kontext,
- ordnen Analyse- und Gestaltungsergebnisse differenziert in übergeordnete thematische Kontexte ein,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale einer Suite im Hinblick auf ihre Funktion,
- analysieren und interpretieren formale Gestaltungen eines Concerto Grossos im Hinblick auf ihre Entwicklung,
- beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte,
- analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Kontexte,

Produktion

- entwerfen und realisieren in Gruppen einen höfischen Tanz unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente einer Suite / eines Concerto Grossos im Hinblick auf Deutungsansätze,
- erläutern Stilmerkmale von Musik der Barockzeit in ihrem historisch-kulturellen Kontext.

Inhaltsfelder:

Entwicklungen

Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Instrumentalmusik: Suite, Concerto Grosso
- Vokalmusik: Kantate und Oratorium (Arie und Rezitativ)
- Musik im historisch-kulturellen Kontext: Musik des Barock

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einführung:
 - Beschreibung eines Partiturausschnitts
 - Beschreibung darstellender musikalischer Mittel in einer barocken Opernszene
 - Zuordnungsübung von Affekten
- Gestaltungsprojekt: ein Tanz bei Hofe – Erarbeitung von Bewegungsfolgen in Gruppen
- Ordnungswissen:
 - Transposition, Dur/Moll
 - Formen: Suite, Concerto grosso (das konzertierende Prinzip), Kantate und Oratorium, Arie und Rezitativ
 - Affekte, Generalbass, syllabisch/melismatisch

Zeitbedarf:

etwa 16 Std.

Jahrgangsstufe 7 2. Hj.

UV 7.4 Fremd und vertraut – Das Eigene und das Fremde in der Musik

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,
- formulieren Interpretationen auf der Grundlage von Höreindrücken und Untersuchungsergebnissen bezogen auf eine leitende Fragestellung,

Produktion

- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,

Reflexion

- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse,
- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- erläutern musikalische und musikbezogene Problemstellungen auf der Grundlage von Analyseergebnissen.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale verschiedener Tänze vor dem Hintergrund des interkulturellen Kontextes,
- beschreiben und analysieren Gestaltungsmerkmale von Musik einer anderen Kultur vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontextes,

Produktion

- realisieren Improvisationen mithilfe der pentatonischen Skala
- realisieren Musizierungsweisen anderer Kulturen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historisch-kulturellen Kontextes,

Reflexion

- erläutern wesentlicher Gestaltungsmerkmale von Musik anderer Kulturen vor dem Hintergrund interkultureller Aspekte.
- erläutern und beurteilen den Fremdbegriff von Musik
- erläutern außereuropäische Einflüsse auf Debussys Musik

Inhaltsfeld:

Bedeutungen, Entwicklungen, Verwendungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Musik im interkulturellen Kontext, Musik anderer Kulturen

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einführung
 - Recherche: Formen des öffentlichen Musiklebens
 - Recherche: historisch-kultureller Kontext außereuropäischer Länder und Musikkulturen (Südafrika, Bali/Gamelan)
 - Hör- und Notentextanalysen von impressionistischer Klaviermusik

Zeitbedarf:

etwa 16 Std.

Jahrgangsstufe 7 2. Hj.

UV 7.5 Ein zentrales „Gen“ populärer Musik – Der Blues und sein Einfluss auf die populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

Schwerpunkte der übergeordneten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben ausgehend von Höreindrücken differenziert musikalische Strukturen unter Verwendung der Fachsprache,

Produktion

- realisieren gemeinsam vokale und instrumentale Kompositionen,
- entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen unter Verwendung musikalischer Strukturen,

Reflexion

- erläutern Analyseergebnisse unter Verwendung der Fachsprache bezogen auf eine übergeordnete Fragestellung,
- beurteilen begründet Musik, musikbezogene Phänomene und Haltungen auf der Grundlage fachlicher und kontextbezogener Kenntnisse.

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und analysieren Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Bluesmusik,

Produktion

- realisieren einfache Blues- und Jazzimprovisationen,
- realisieren stiltypische Elemente von Popmusik,

Reflexion

- erläutern wesentliche Gestaltungselemente des Blues vor dem Hintergrund soziokultureller Entwicklungen,
- erläutern und beurteilen populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre als Ausdruck jugendkultureller Bewegungen.

Inhaltsfeld:

Entwicklungen

Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik im historisch-kulturellen Kontext: Blues; populäre Musik der 1950er und 1960er Jahre

Hinweise/Vereinbarungen:

- Vertiefung:
 - Analysemethoden zu Blues-Idiomen
 - Internet-Recherchen zu historisch-kulturellen Kontexten der populären Musik der 1950er und 1960er Jahre
- Gestaltungsübung:
 - Blues mit Improvisation
 - Typische Stilelemente des Blues (Shouting, Call-Response, ...)
- Gestaltungsprojekt: Plakate zur Visualisierung der Einflüsse und Kontexte an exemplarischer Popmusik der 1950er und 1960er Jahre
- Ordnungswissen: Dur / Moll – Dreiklänge / Dreiklangsumkehrungen

Ordnungswis

Zeitbedarf:

etwa 16 Std.

Sonstiges: optional

Hör-Tagebuch: zu Beginn jeder Musikstunde wird ein Musikstück gehört, das mit einer kleinen Höraufgabe den Hör-Fokus auf einen bestimmten musikalischen Aspekt, eine Hör-Methode o.ä. lenkt.

Jahrgangsstufe 9

UV 9.1 Werbung macht die Firma froh und die Kunden ebenso? – Funktionen und Wirkungsweisen von Musik in der Werbung

Schwerpunkte der konkretisierten Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben differenziert Gestaltungsmerkmale und Wirkungen von Musik in der Werbung.
- analysieren und interpretieren musikalische Gestaltungselemente in der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkungen.

Produktion

- entwerfen und realisieren adressatengerecht einen Werbespot **mit digitalen Werkzeugen (z.B. GarageBand, Piano App, iMovie)**

Reflexion

- erläutern und beurteilen Zusammenhänge zwischen musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen im Rahmen von Werbung,
- erläutern und beurteilen den funktionalen Einsatz von Musik in der Werbung im Hinblick auf Absichten und Strategien.

Inhaltsfeld: Verwendung von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

Musik im funktionalen Kontext: Musik in der Werbung

Hinweise/Vereinbarungen:

- Einführung: Methode „Polaritätsprofil“ zur Ermittlung von Wirkungsweisen
- Gestaltungsprojekt: Erstellung eines Jingles für ein fiktives Produkt mit Hilfe von Tablets / iPads
- Vertiefung:
 - kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen
 - Analysemethoden von Musik

Ordnungssysteme:

Melodik: Melodieverlauf, melodischer Aufbau

Rhythmik: Noten- u. Pausenwerte, Punktierungen, 16-tel

Harmonik: Intervalle, Dur, Moll, Quintenzirkel, Tonartenverwandtschaften

Formaspekte: Formtypen – Rondo, ABA-Form; Formelemente: Strophe, Refrain, Intro, Interlude, Outro

Notation: Standardnotation: Tonhöhen, Tondauern – Violinschlüssel: Stammtöne, Vorzeichen

Zeitbedarf: etwa 20 Std.

Jahrgangsstufe 9

UV 9.2 Thema: Original und Bearbeitung / Coverversionen

Schwerpunkte der Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben Gestaltungsmerkmale von Rock und Popstücken, auch im Vergleich zu Originalkompositionen (Cover, Bearbeitungen)
- analysieren und interpretieren musikalische Bearbeitungen (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen der Originalkompositionen.

Produktion

- entwerfen und realisieren musikalische Bearbeitungen von Musik mit Instrumenten und **digitalen Werkzeugen (z.B. GarageBand)** als kommentierende Deutung des Originals.

Reflexion

- erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Bearbeitungen von Musik (Coverversionen) im Hinblick auf Deutungen des Originals.
- beurteilen Bearbeitungen von Musik im Hinblick auf Fragestellungen des Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen).

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte: Original und Bearbeitung / Coverversionen

Hinweise/Vereinbarungen:

- Bearbeitung, Arrangement, Cover, Zitat, Variation, Sound, Klangeffekte
- harmonische Variationen, stilistische Abwandlungen
- Gestaltungsmerkmale von Coverversionen im Vergleich zu Originalkompositionen
- Gestaltungsprojekt: Entwurf und Realisation eigener Coverversionen mit Instrumenten und digitalen Werkzeugen
- Urheber- und Nutzungsrecht (u.a. Lizenzen)

Vertiefung:

- kriteriengeleitete Beurteilung von Gestaltungen der MitschülerInnen
- aspektbezogene Analysemethoden von Rock und Pop-Musik

Ordnungssysteme:

Klangfarbe / Sound, Tempo, Dynamik, Harmonik, Melodik, Rhythmik, Notation

Zeitbedarf: etwa 20 Std.

Jahrgangstufe 10		
UV 1: Revolution der Klänge – Komponieren und Interpretieren „Neuer Musik“ Zeit: 16 Std.		
Inhaltsfeld: Entwicklungen		
Musik im historisch kulturellen Kontext: Neue Musik		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Hinweis und Vereinbarungen
Rezeption - Beschreiben Die SuS beschreiben differenziert Ausdruck und Gestaltungsmerkmale von Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kultureller Kontexte - Analysieren Die SuS analysieren und interpretieren Kompositionen im Hinblick auf historisch-kulturelle Aspekt ... Kompositionen Neuer Musik im Hinblick auf innovative Aspekte Produktion - Die SuS Entwerfen und realisieren Gestaltungskonzepte aus dem Bereich der Neuen Musik Entwerfen und realisieren musikbezogene Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen-kulturellen Kontextes Reflexion - Die SuS Erläutern und beurteilen Konzeptionen Neuer Musik im Hinblick auf Aspekte der Innovation	Fachliche Inhalte: Untersuchung unterschiedlicher Stücke aus dem Bereich Serialismus und Aleatorik Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten zum Thema Verschiedene Notationsformen und ihre Grenzen Ordnungssysteme musikalische Strukturen Rhythmik: ametrische Musik Harmonik: Clusterbildung Melodik: Intervalle: vermindert, übermäßig Dynamik, Artikulation: Vortragsbezeichnungen, Spielweisen Klangfarbe/Sound: Klangerzeugung, Klangveränderung Notation: Partitur Fachmethodische Arbeitsformen: Komponieren und Interpretieren aleatorscher Musik Erstellung einer aleatorischen Komposition oder eines Spielkonzepts Realisation von einfachen Kompositionsvorlagen Leistungsüberprüfung Bewertetes Gestaltungskonzept oder Medienprodukt	Material MusiX 3 und ergänzend andere Lehrwerke Erstellen eines Erklärvideos

Jahrgangstufe 10

UV 2: Von Liebe und Sehnsucht – Das Kunstlied als Ausdruck eines romantischen Lebensgefühls und die Wirksamkeit in Liedern/Songs der modernen populären Musik
Zeit: 16 Std.

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik, Entwicklungen

Musik und Sprache: Kunstlied/Songs aktuelle populärer Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Hinweis und Vereinbarungen
Rezeption - Beschreiben Die SuS beschreiben differenziert wesentliche Gestaltungsmerkmale von Kunstliedern im Hinblick auf den Ausdruck - Analysieren Die SuS analysieren und interpretieren Kunstlieder im Hinblick auf Textausdeutungen Produktion - Die SuS Entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen zu Textvorlagen Reflexion - Die SuS Erläutern und beurteilen wesentliche Gestaltungselemente von Kunstliedern im Hinblick auf Textausdeutungen, erläutern und beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf Textausdeutungen	Fachliche Inhalte: Musikalische Topoi der Ausdrucksbereiche Liebe, Sehnsucht, Leid, Verzweiflung, Glück Bewertung musikalischer Interpretation von Kompositionen Musikalische Bearbeitung als gestalterische Interpretationsform Liedformen der Romantik Ordnungssysteme musikalische Strukturen Melodik: Diatonik, Chromatik, Intervalle Tempo: Tempobezeichnungen Harmonik: einfache Kadenz, Nebenharmonien Dynamik, Artikulation: Vortragsbezeichnungen Formaspekte: Motiv, Verarbeitungstechniken: motivische Arbeit Notationsformen: Bassschlüssel, Partitur Fachmethodische Arbeitsformen: Untersuchung des Wort-Ton-Verhältnisses als Grundlage einer Interpretation von wortgebundener Musik Parameteranalyse an Ausschnitten Gedichte der Romantik vertont als Lied oder Collage mit Hilfe von Musiksoftware Leistungsüberprüfung Schriftliche Erläuterung einer musikalischen-gestalterischen Interpretation; Bewertung von Gestaltungsaufgaben.	Material - Auswahl verschiedener Schubertlieder - Lieder und Instrumentalwerke rund um das Drama „Romeo und Julia“ - Auswahl von Liedern von Robert und Clara Schumann - Lieder/Songs der aktuellen populären Musik - MusiX 3 und ergänzend andere Lehrwerke Weitere Aspekte - Arbeit mit fachwissenschaftlichen Texten